

ZWEIFELN GLAUBEN

Die Spannung zwischen Glauben und Toleranz

- 1. Warum sind Glauben und Toleranz ein Spannungsfeld?**
- 2. Glauben und Toleranz im Christentum**
- 3. Wie leben wir in diesem Spannungsfeld?**



1. Warum sind Glauben und Toleranz ein Spannungsfeld?



1. Warum sind Glauben und Toleranz ein Spannungsfeld?

Hebräer 11,1:

Was ist denn der Glaube? Er ist ein Rechnen mit der Erfüllung dessen, worauf man hofft, ein Überzeugtsein von der Wirklichkeit unsichtbarer Dinge.



1. Warum sind Glauben und Toleranz ein Spannungsfeld?

Hebräer 11,1:

Was ist denn der Glaube? Er ist ein Rechnen mit der Erfüllung dessen, worauf man hofft, ein Überzeugtsein von der Wirklichkeit unsichtbarer Dinge.

Jeder Glaube trägt in sich einen Wahrheitsanspruch.



1. Warum sind Glauben und Toleranz ein Spannungsfeld?

Hebräer 11,1:

Was ist denn der Glaube? Er ist ein Rechnen mit der Erfüllung dessen, worauf man hofft, ein Überzeugtsein von der Wirklichkeit unsichtbarer Dinge.

Jeder Glaube trägt in sich einen Wahrheitsanspruch.

Wenn ich etwas für wahr halte, dann halte ich alles andere für falsch.



1. Warum sind Glauben und Toleranz ein Spannungsfeld?

Hebräer 11,1:

Was ist denn der Glaube? Er ist ein Rechnen mit der Erfüllung dessen, worauf man hofft, ein Überzeugtsein von der Wirklichkeit unsichtbarer Dinge.

Jeder Glaube trägt in sich einen Wahrheitsanspruch.

Wenn ich etwas für wahr halte, dann halte ich alles andere für falsch.

=> Jeder Glaube ist exklusiv.



1. Warum sind Glauben und Toleranz ein Spannungsfeld?



1. Warum sind Glauben und Toleranz ein Spannungsfeld?

Nicht jeder exklusive Glaube, stellt die Frage nach der Toleranz.



1. Warum sind Glauben und Toleranz ein Spannungsfeld?

Nicht jeder exklusive Glaube, stellt die Frage nach der Toleranz.

- Manche Überzeugungen sind nicht relevant genug.



1. Warum sind Glauben und Toleranz ein Spannungsfeld?

Nicht jeder exklusive Glaube, stellt die Frage nach der Toleranz.

- Manche Überzeugungen sind nicht relevant genug.
- Manche Überzeugungen sind bewusst intolerant.



1. Warum sind Glaube und Toleranz ein Spannungsfeld?

Nicht jeder exklusive Glaube, stellt die Frage nach der Toleranz.

- Manche Überzeugungen sind nicht relevant genug.
- Manche Überzeugungen sind bewusst intolerant.

Nur ein Glaube, der Andersgläubigen Rechte gibt, erfordert Toleranz.



1. Warum sind Glauben und Toleranz ein Spannungsfeld?



1. Warum sind Glauben und Toleranz ein Spannungsfeld?

Was ist Toleranz?



1. Warum sind Glauben und Toleranz ein Spannungsfeld?

Was ist Toleranz?

- „Die Bereitschaft eine andere Anschauung, Einstellung, andere Sitten, Gewohnheiten u. a. gelten zu lassen.“ (Duden)



1. Warum sind Glauben und Toleranz ein Spannungsfeld?

Was ist Toleranz?

- „Die Bereitschaft eine andere Anschauung, Einstellung, andere Sitten, Gewohnheiten u. a. gelten zu lassen.“ (Duden)

Wenn alle der gleichen Meinung sind, ist Toleranz überflüssig.



1. Warum sind Glauben und Toleranz ein Spannungsfeld?

Was ist Toleranz?

- „Die Bereitschaft eine andere Anschauung, Einstellung, andere Sitten, Gewohnheiten u. a. gelten zu lassen.“ (Duden)

Wenn alle der gleichen Meinung sind, ist Toleranz überflüssig.

Toleranz endet dort, wo unauflösbare Grundüberzeugungen angegriffen werden.



1. Warum sind Glauben und Toleranz ein Spannungsfeld?

Was ist Toleranz?

- „Die Bereitschaft eine andere Anschauung, Einstellung, andere Sitten, Gewohnheiten u. a. gelten zu lassen.“ (Duden)

Wenn alle der gleichen Meinung sind, ist Toleranz überflüssig.

Toleranz endet dort, wo unaufgebbare Grundüberzeugungen angegriffen werden.

Wie behandle ich die, die andere Überzeugungen haben?



1. Warum sind Glauben und Toleranz ein Spannungsfeld?



1. Warum sind Glauben und Toleranz ein Spannungsfeld?



2. Glauben und Toleranz im Christentum



2. Glauben und Toleranz im Christentum

Matthäus 5, 43-44:

[Jesus spricht:] 43 »Ihr wisst, dass es heißt: ›Du sollst deine Mitmenschen lieben, und du sollst deine Feinde hassen.« 44 Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde, und betet für die, die euch verfolgen.



2. Glauben und Toleranz im Christentum

Matthäus 5, 43-44:

[Jesus spricht:] 43 »Ihr wisst, dass es heißt: ›Du sollst deine Mitmenschen lieben, und du sollst deine Feinde hassen.« 44 Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde, und betet für die, die euch verfolgen.

Gott hat jeden Menschen mit Würde geschaffen.



2. Glauben und Toleranz im Christentum



2. Glauben und Toleranz im Christentum

Johannes 14, 6:

[Jesus spricht:] 6 Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben;
niemand kommt zum Vater, als nur durch mich!



2. Glauben und Toleranz im Christentum

Johannes 14, 6:

[Jesus spricht:] 6 Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben;
niemand kommt zum Vater, als nur durch mich!

Es gibt einen einzigen Gott und er alleine ist die Wahrheit.



2. Glauben und Toleranz im Christentum



2. Glauben und Toleranz im Christentum

Johannes 3, 16-17:

16 Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. 17 Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird.



2. Glauben und Toleranz im Christentum

Johannes 3, 16-17:

16 Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. 17 Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird.

Jesus hat einen exklusiven Anspruch, aber bietet allen seine Gnade an.



2. Glauben und Toleranz im Christentum

Johannes 3, 16-17:

16 Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. 17 Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird.

Jesus hat einen exklusiven Anspruch, aber bietet allen seine Gnade an.

Jesus will uns gewinnen und von ihm überzeugen.



2. Glauben und Toleranz im Christentum



2. Glauben und Toleranz im Christentum

Als Christ sehe ich Jesus als meinen Herrn.

Wie kann ich diese Erkenntnis verleugnen?



2. Glauben und Toleranz im Christentum

Als Christ sehe ich Jesus als meinen Herrn.

Wie kann ich diese Erkenntnis verleugnen?

Als Christ habe ich unverdiente Liebe Jesu erfahren.

Wie könnte ich andere herablassend behandeln?



2. Glauben und Toleranz im Christentum

Als Christ sehe ich Jesus als meinen Herrn.

Wie kann ich diese Erkenntnis verleugnen?

Als Christ habe ich unverdiente Liebe Jesu erfahren.

Wie könnte ich andere herablassend behandeln?

Als Christ bin ich berufen, in dem Spannungsfeld von Glauben und Toleranz zu leben.



3. Wie leben wir in diesem Spannungsfeld?



3. Wie leben wir in diesem Spannungsfeld?

In der Beziehung zu Jesus wird mein Glaube gestärkt und ich erfahren seine unverdiente Liebe.



3. Wie leben wir in diesem Spannungsfeld?

In der Beziehung zu Jesus wird mein Glaube gestärkt und ich erfahren seine unverdiente Liebe.

Zwei Arten, wie wir das Spannungsfeld verlassen:



3. Wie leben wir in diesem Spannungsfeld?

In der Beziehung zu Jesus wird mein Glaube gestärkt und ich erfahren seine unverdiente Liebe.

Zwei Arten, wie wir das Spannungsfeld verlassen:

- Gebe ich meine Überzeugung im Namen der Nächstenliebe zu schnell auf?



3. Wie leben wir in diesem Spannungsfeld?

In der Beziehung zu Jesus wird mein Glaube gestärkt und ich erfahren seine unverdiente Liebe.

Zwei Arten, wie wir das Spannungsfeld verlassen:

- Gebe ich meine Überzeugung im Namen der Nächstenliebe zu schnell auf?
- Verhalte ich mich lieblos im Namen der Wahrheit?



3. Wie leben wir in diesem Spannungsfeld?



3. Wie leben wir in diesem Spannungsfeld?

Was ist das Beste für den anderen?



3. Wie leben wir in diesem Spannungsfeld?

Was ist das Beste für den anderen?

Wie kann ich den anderen gewinnen?



3. Wie leben wir in diesem Spannungsfeld?

Was ist das Beste für den anderen?

Wie kann ich den anderen gewinnen?

Wo muss ich mit Spannungen leben?



